

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 05.12.2018.

## **Über 950 Kälber am Ansbacher Markt**

Die verhaltene Nachfrage und die teils durchwachsene Qualität der 861 angebotenen Bullenkälber zur Mast lies den Kilopreis bei 4,33 Euro (= 4,80 Euro inkl. MwSt.) einpendelte. Das 90 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste 392 Euro (= 434 Euro inkl. MwSt.). Die jungen, meist gut entwickelten Kälber im Alter von 30 bis 40 Tagen wurden mit einem Kilopreis von 4,66 Euro (= 5,16 Euro inkl. MwSt.) deutlich über dem Durchschnitt bezahlt. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo Kalb berechnet sich 5,04 Euro inkl. MwSt.

Die 54 aufgetriebenen Kuhkälber zur Zucht konnten restlos abgesetzt werden. Mit einem Lebendgewicht von 93 Kilo und einem Durchschnittspreis von 285 Euro (= 315 Euro inkl. MwSt.) konnten die weiblichen Zuchtkälber leicht anziehen. Der Kilopreis berechnet sich auf 3,08 Euro (= 3,41 Euro inkl. MwSt.).

Ebenfalls leicht anziehen konnten die 35 angebotenen Kuhkälber zur Weitermast. Die Tiere waren im Mittel 86 Kilo schwer und erreichten einen Kilopreis von 2,69 Euro (= 2,98 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 19. Dezember 2018.